

vision rheintal

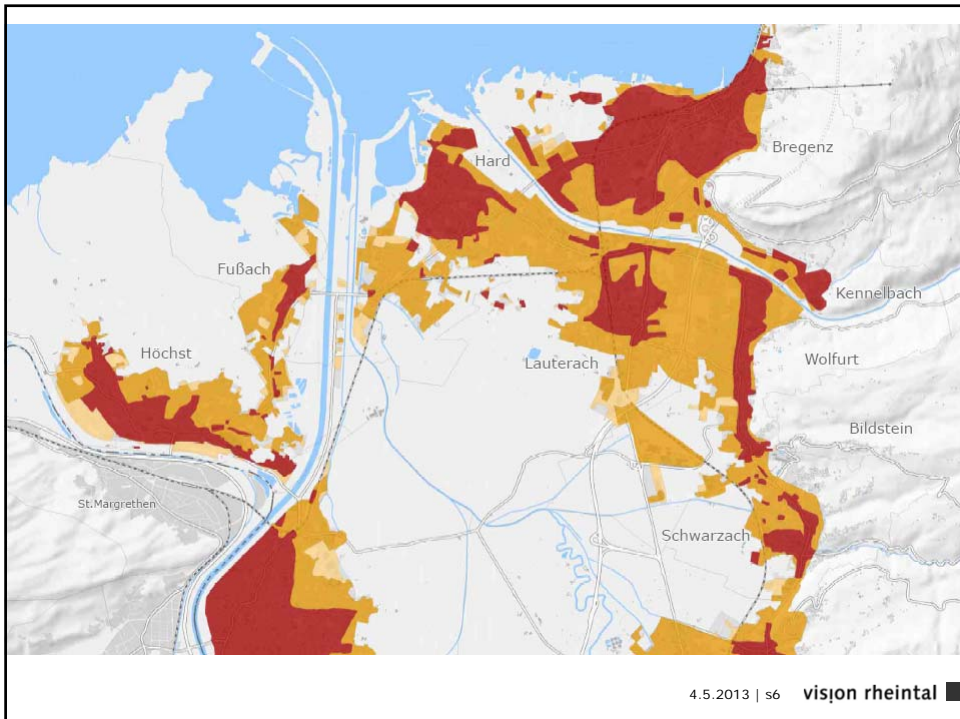
Ein offener Beteiligungsprozess mit dem Ziel die gesamte Region als einen Lebensraum zu erkennen und das Rheintal zum gemeinsamen Planungs- und Gestaltungsraum zu machen um die hohe Lebensqualität auch in Zukunft zu sichern.

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.

4.5.2013 | s3 vision rheintal



4.5.2013 | s4 vision rheintal

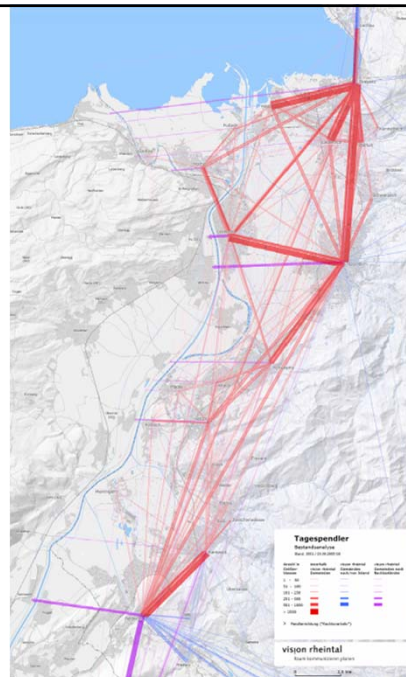
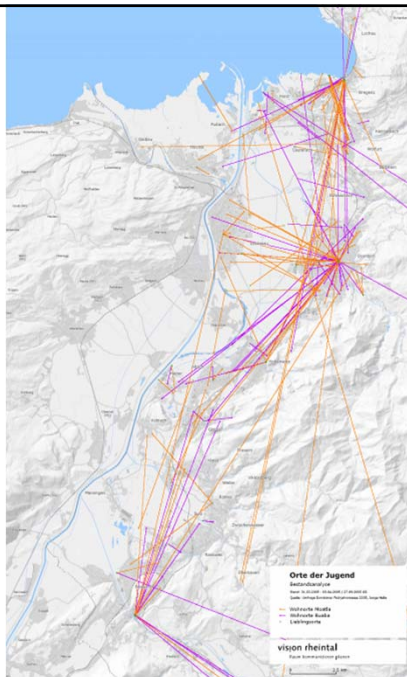


Entwicklung 1960 bis 2004

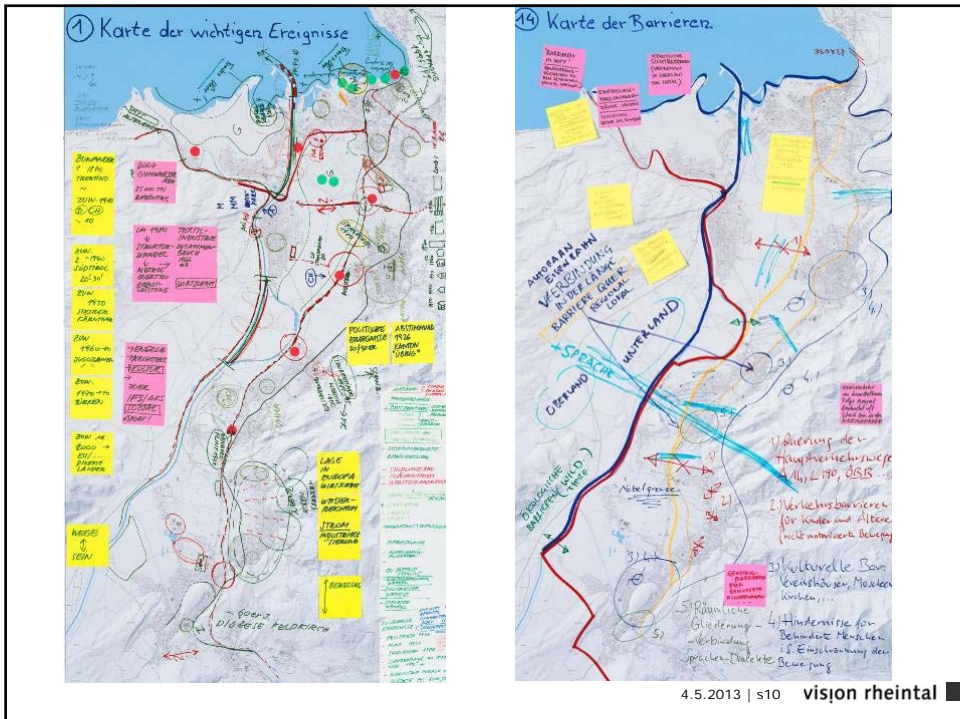
_ Bevölkerung	x 1,6
_ Wohnungen	x 2,6
_ Wohnfläche	x 3
_ Baufläche	x 8
_ Telefone	x 10
_ Pkw	x 13
_ Kaufkraft	x 6
_ Freizeit	x 2



4.5.2013 | s7 **visjon rheintal**



4.5.2013 | s8 **visjon rheintal**



Leitbild

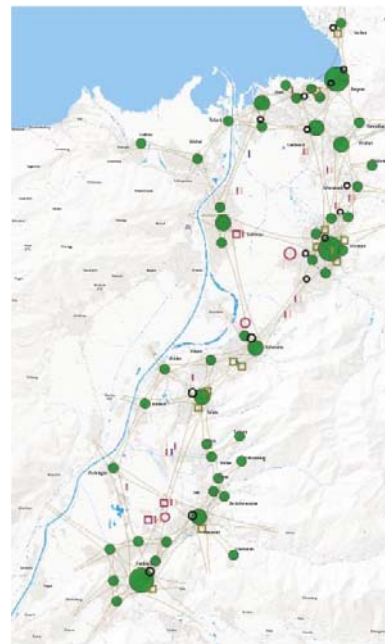
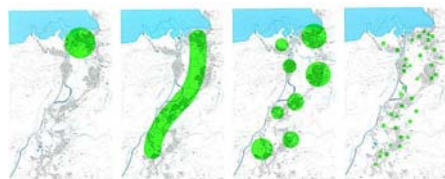
- Siedlung und Mobilität
- Freiraum und Landschaft
- Wirtschaftsstandort
- Einrichtungen d. Gemeinbedarfs
- Regionale Kooperation
- Soziokulturelle Entwicklung



4.5.2013 | s11 vision rheintal

Räumliches Gleichgewicht (Polyzentrik)

Einrichtungen der Wirtschaft, der Kultur der Bildung, des Konsums und der Verwaltung, sind auf verschiedene Standorte aufgeteilt, werden aber von den EinwohnerInnen des ganzen Tales genutzt.



4.5.2013 | s12 vision rheintal



„Als die Nixe nach Ihrem Sonnenbad wieder in den Bodensee zurückkehrte, vergaß sie ihr Perlennetz, das sie im Rheintal ausgebreitet hatte.“

(Erika Kronabitter, 2004)



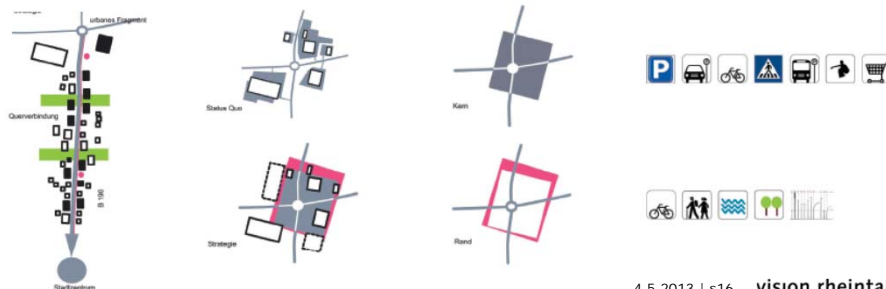
Siedlung und Mobilität

- _Weiterentwicklung Rheintales zu einem vernetzten, städtebaulich strukturierten und durchgrüntem Lebensraum
- _Qualitätsvolle Siedlungsentwicklung innerhalb der bestehenden Siedlungsgrenzen
- _Stärkung der Siedlungskerne



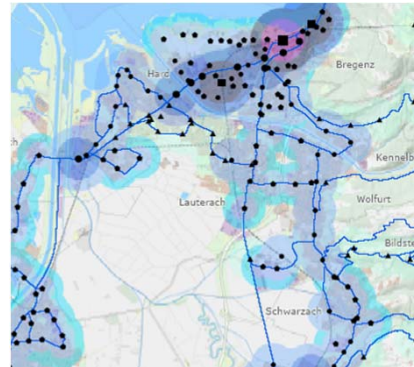
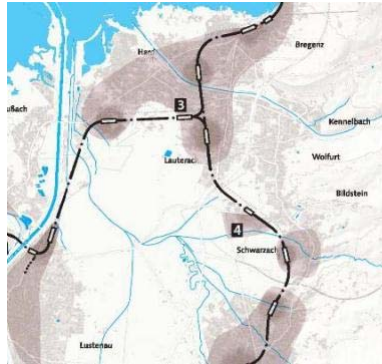
4.5.2013 | s15 vision rheintal

- _Keine neuen publikumsintensiven Großstrukturen (Einkaufszentren, Großkinos, Discotheken etc.) an und außerhalb von Siedlungsrändern
- _Einordnen und gestalterische Verbesserung von baulichen Großformen mit städtischen Angeboten
- _Regionale Beurteilung von Hochhäusern



4.5.2013 | s16 vision rheintal

- _Abstimmung von Siedlungsentwicklung und Verkehr
- _Öffentlicher Verkehr mit städtischem Angebot (z.B. „Stadtbahn“)
- _Neuordnung der Parkplatzbemessung in Abhängigkeit der ÖV-Erschließung



4.5.2013 | s17 vision rheintal

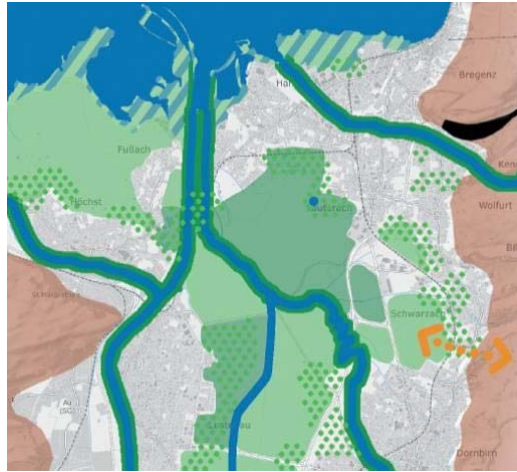
Freiraum und Landschaft

- _Die Landschaft erzeugt Lebensqualität
- _Die Landesgrünzone als wichtige Grundlage
- _Mit Grund und Boden wird sparsam umgegangen



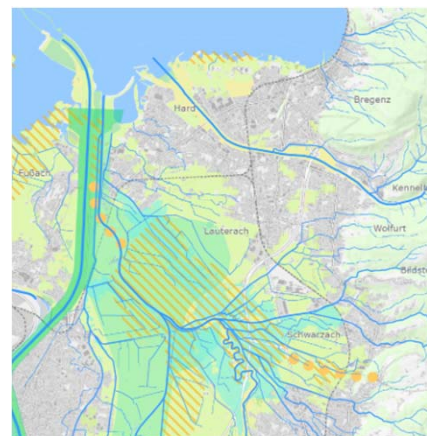
4.5.2013 | s18 vision rheintal

Die Landschaft bildet ein grünes Netz für Natur,
Freizeit und Erholung



4.5.2013 | s19 **visjon rheintal**

Die Landschaft ist nachhaltige Lebensgrundlage
Die Gewässer erhalten mehr Raum



4.5.2013 | s20 **visjon rheintal**

_Öffentliche Freiräume sind etabliert



4.5.2013 | s21 **visjon rheintal**

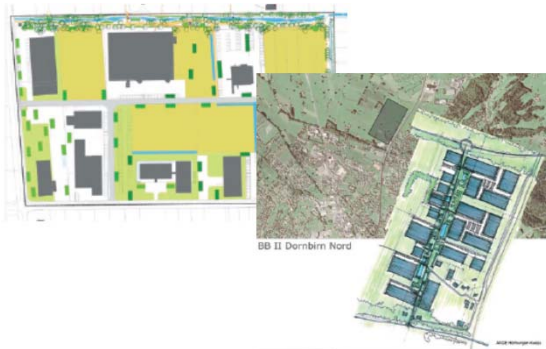
Wirtschaftsstandort

- _Erhaltung und Weiterentwicklung optimaler Voraussetzungen für den Produktionsstandort
- _Schaffung der Voraussetzung zur Bereitstellung von Grundflächen zur betrieblichen Expansion
- _Förderung regionaler Vernetzung und Unternehmenskooperation
- _Optimale Infrastruktur erhöht die Standortattraktivität



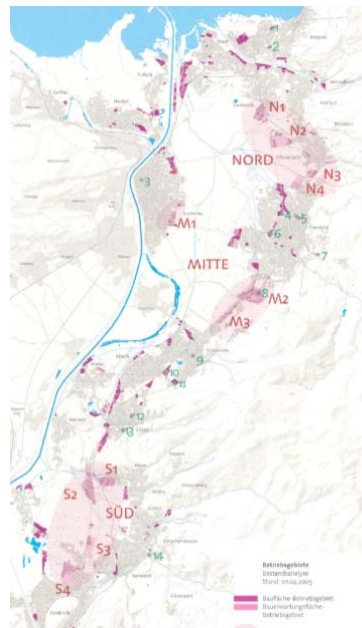
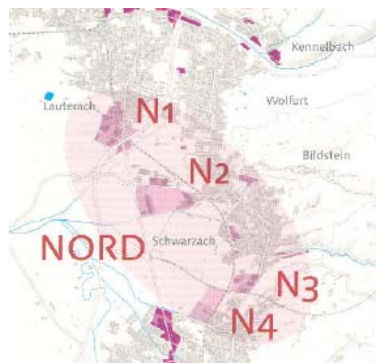
4.5.2013 | s22 **visjon rheintal**

Sicherung und Entwicklung hochwertiger Betriebsstandorte auf Basis räumlicher Gesamtkonzepte - städtebauliche, architektonische, landschaftsgestalterische Qualitäten, gute Anbindung an Schiene und Straße



4.5.2013 | s23 **visjon rheintal**

Ausgewählte Planungsräume regionaler Betriebsgebiete mit Entwicklungspotential



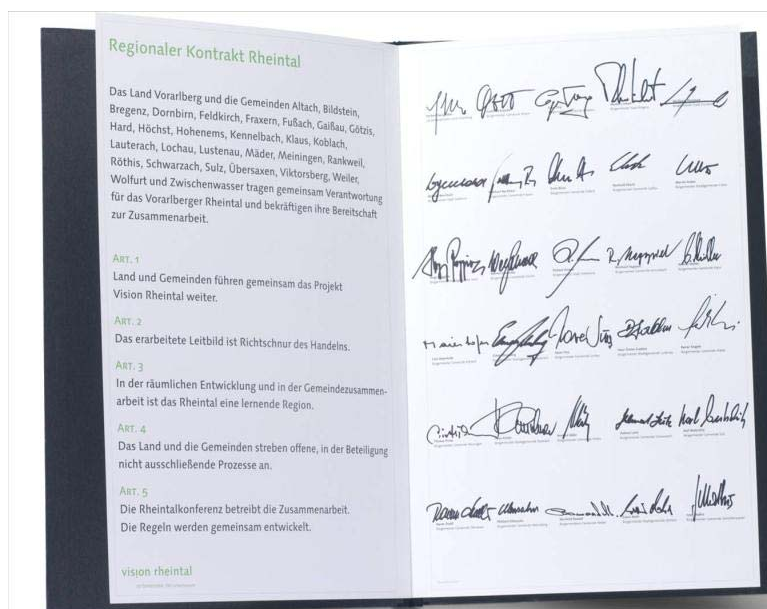
4.5.2013 | s24 **visjon rheintal**

Rheintalkonferenz

Ein beratendes Gremium von Land **und** Gemeinden!



4.5.2013 | s25 vision rheintal



4.5.2013 | s26 vision rheintal

Festlegung der Schwerpunktthemen durch die Rheintalkonferenz

- 2008 {
 - _ Siedlung und Mobilität
 - _ Regionale Betriebsgebiete
 - _ Gemeindekooperation im Bereich der Kinderbetreuung.
 - _ Gemeindekooperation bei Pflege und Betreuung älterer Menschen.

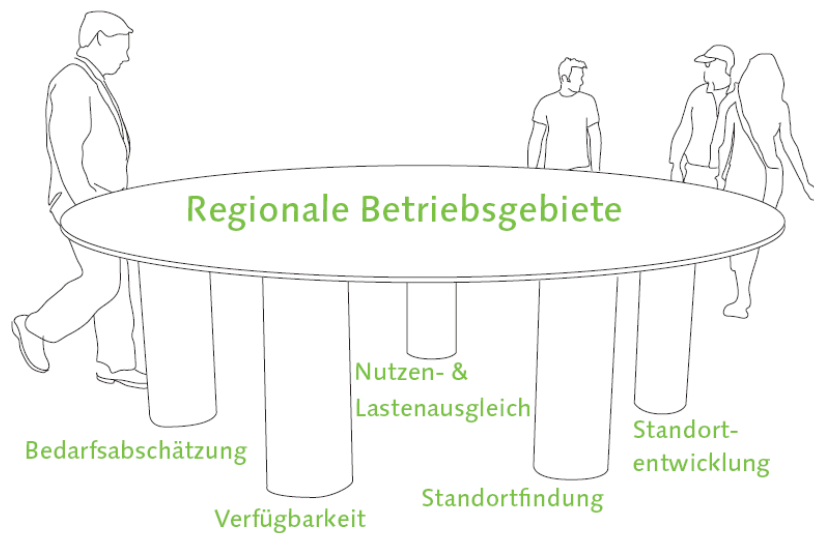
- 2009 {
 - _ Jugend und Integration

- 2012 {
 - _ Sozialer Wohnbau



5.2013 | s27 vision rheintal

Schwerpunktthema Regionale Betriebsgebiete



4.5.2013 | s28 vision rheintal



Rahmenplan Rheintal Mitte

inkl. Beschlusstext am
9. Juli 2010 vom
Lenkungsteam
beschlossen.

4.5.2013 | s29 **visjon rheintal**

Projekt Rheintal Süd und Nord

Ziele der Projekte:

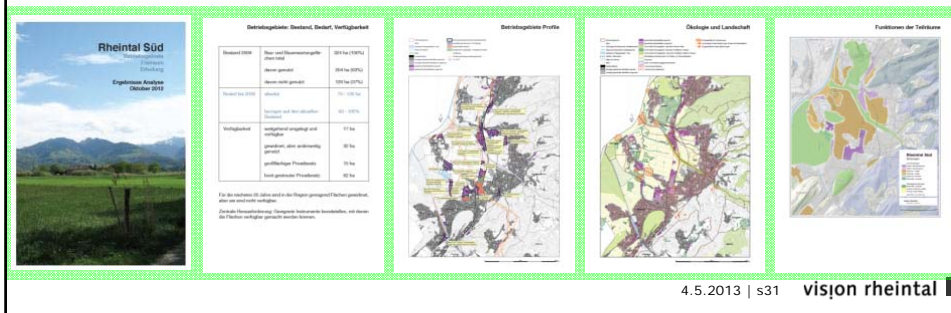
- Optimale Entwicklung der Betriebsgebiete in Zusammenhang mit der räumlichen Gesamtentwicklung in der Region ist langfristig sichergestellt.
- Durch die integrierte und regionale Betrachtung erfolgt eine verbesserte Abstimmung mit weiteren Themenbereichen – zB Freiraum, Erholung, Verkehr, ua – und dadurch eine verbesserte Gesamtentwicklung.
- Verbesserung der Verfügbarkeit von Grundstücken
- Verbesserung der Kommunikation mit den Projektpartnern.

4.5.2013 | s30 **visjon rheintal**

Projekt Rheintal Süd und Nord (2)

Aktuelle Situation:

- Detaillierte räumliche Analysen liegen vor.
- Eingehende Diskussion zum „Mythos Finanzausgleich“ („Mythos Kommunalsteuer“).
- Derzeit intensive Diskussion zu strategischen Überlegungen als Vorstufe zu konkreten Planungen im Süden (!).
- Im Norden liegen konkrete Variantenüberlegungen vor.



Wo stehen wir heute? (1)

- _ Verschiedene Projekte/Initiativen im Sinne von VR wurden gestartet konnten zT bereits abgeschlossen werden.
- _ Die Schwerpunktthemen wurden vertieft bearbeitet und nächste Schritte definiert. Diese wurden größtenteils aufgegriffen und konnten teilweise auch umgesetzt werden.
- _ VR ist ein wichtiger Partner bei der Vernetzung und Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und Land und Gemeinden.

Wo stehen wir heute? (2)

- _ Im Bewusstsein und der Wahrnehmung des regionalen Aspektes hat sich enorm viel getan. Vieles was ein „Tabu“ war, wird heute als selbstverständlich erachtet.
- _ Diverse Initiativen/Bemühungen sind stärker in den Vordergrund getreten.
- _ „Viele Partner haben sich von der Zuschauertribüne auf das Spielfeld begeben“ – Projekte werden gemeinsam entwickelt.

→ Vision Rheintal wird bis 2016 weiter geführt werden!

aber: ein paar Knacknüsse stehen unmittelbar an!

4.5.2013 | s33 vision rheintal ■

Erkenntnisse aus 7 Jahren

- 1) Strukturen müssen dem Prozess folgen. Und nicht umgekehrt.
- 2) Offene Regionalentwicklungsprozesse sind nicht oder nur schwer steuerbar.
- 3) Konkrete Ergebnisse sind nicht vorhersehbar.
- 4) Kommunikation, nicht Struktur hält Regionalisierungsprozesse zusammen.
- 5) Gute Prozesse sind nicht sichtbar.

4.5.2013 | s34 vision rheintal ■



Die Bildung einer Region ist nie eine Liebesheirat. Ein solches Projekt hat nur dann Chancen, wenn Verstand und Rationalität bei den an einer solchen Gründung Beteiligten immer wieder in den Mittelpunkt gestellt werden.

(H. Jagau; Regionspräsident Hannover)



Vielen Dank!

Vision Rheintal

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.